

## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Ulrich Leiner, Rosi Steinberger, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Martin Stümpfig GRÜ**

### Reform des Düngerechtes

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass ein Regelungsentwurf für die schnellst mögliche Einführung einer verpflichtenden Hoftorbilanz zur vollständigen Erfassung der Nährstoffflüsse in den Betrieben erstellt wird, in welche Gärreste einbezogen werden und die auch für Betriebe mit flächenloser Viehhaltung und Biogasanlagen verbindlich ist.

### Begründung:

Der hohe Nitrat-Eintrag aus der Landwirtschaft führt dazu, dass nicht nur die europäischen Ziele der EU-Nitratrichtlinie, der EU-Wasserrahmenrichtlinie(2000/60/EG) und der EU-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie (2008/56/EG) gefährdet sind, sondern auch nationale Ziele, wie die Strategie zur biologischen Vielfalt und die Nachhaltigkeitsstrategie Deutschlands.

Die Realisierung dieser Ziele setzt eine konsequente Umsetzung der Nitratrichtlinie in nationales Recht voraus. Laut EU-Nitrat-Bericht wird das mit der zurzeit rechtskräftigen Düngeverordnung nicht erreicht. Im Gegenteil, die Einträge von Phosphat und Nitrat tragen zur weiteren Eutrophierung der Gewässer bei. Auch in Bayern ist die Situation des Grundwassers Besorgnis erregend.

Der Ist-Zustand gefährdet nicht nur nationale politische Ziele, er gefährdet Wasser als Lebensmittel und betrifft damit die Daseinsvorsorge. Deshalb soll die Bundesregierung den Empfehlungen der Wissenschaftlichen Beiräte für Agrarpolitik (WBA) und Düngungsfragen (WBD), dem Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) und der EU-Kommission folgen. In diesen Empfehlungen wird eine verbindliche Hoftorbilanz gefordert.

Fraktionsvotum: Keine Angabe

Gruppe:

Votum:

Abgabe am:

---

**AK2**

---

**Vorstand**

---

**Standardgruppe**